

Das Ende der Bodenwelle

Die Stadt lässt ab Dienstag die **Absenkung auf der Nord-Süd-Straße** reparieren

Salzgitter. Diese Stelle dürfte viele Autos in den vergangenen Wochen ordentlich durchgeschüttelt haben. Auf der Nord-Süd-Straße in Richtung Salzgitter-Bad klappt eine mehr als zehn Zentimeter tiefe Delle in der Fahrbahn, die selbst bei den vorgeschriebenen Tempo 30 manche Achse knacken lassen könnte. Die Stadt Salzgitter kündigt an, diesen Spoilerkiller ab nächsten Dienstag reparieren zu lassen.

Eins dürfte sicher sein: Diese Nachricht hätten die vielen tausend Fahrer und Fahrerinnen, die regelmäßig über die Strecke pendeln, schon viel früher erwartet. Wer die unscheinbare und kaum sichtbare Bodenwelle kennt, reduziert das Tempo auf Schrittgeschwindigkeit. Alle anderen erleben einen deftigen Schlag.

Bereits am 22. März warnte das Rathaus vor der Bodenwelle auf der Nord-Süd-Straße, die „nach und nach entstanden“ ist. Vorausgegangen waren Sanierungsarbeiten an einer Gasleitung im vergangenen Sommer. Die Stadt reduzierte vor fast vier Wochen das Tempo auf 30 und stellte Schilder auf – aus Sicht der Verwaltung „deutlich sichtbar und mit genug Abstand“. Wer nachts unterwegs ist oder die tückische Welle nicht kennt,

hätte sich womöglich über eine deutlichere Warnung gefreut vor dem, was da im Asphalt auf einen wartet.

Jedenfalls war der Untergrund schon im März so weit abgesackt, dass weitere Baugrunduntersuchungen nötig waren, um die genaue Schadensursache festzustellen. Das ist nun geschehen. Zur Reparatur der Fahrbahnabsenkung ist die Nord-Süd-Straße zwischen der Abfahrt nach Heerte nördlich von Gebhardshagen bis zur Kreuzung Diebestieg vom 18. bis voraussichtlich Samstag, 29. April, voll gesperrt.

Für die Dauer der Arbeiten gibt es eine Umleitung. Diese führt aus Norden kommend von der Industriestraße Mitte über die Heinrich-Büssing-Straße (K 30) zur Immendorfer Kreuzung und die B 248 nach SZ-Bad und über den südlichen Teil der Nord-Süd-Straße nach SZ-Gebhardshagen. Verkehrsteilnehmende aus Süden kommend werden entsprechend über die B 248 bis zur Immendorfer Kreuzung und von dort auf die K 30 und die Industriestraße Mitte umgeleitet.

Auch der Busverkehr ist betroffen. Linie 610 in beide Richtungen eine Umleitung über die L670 und Heerte Richtung Diebestieg und weiter nach Fahr-

plan fahren. Für diese Zeit beginnt und endet die Linie 610 an der Haltestelle „SZ-Lebenstedt, Bahnhof“. Die Abfahrzeiten aller Fahrten in Richtung SZ-Bad der Haltestellen „SZ-Leb., Bahnhof“, „SZ-Leb., An der Feuerwache“ und „SZ-Hallendorf, Am Hillenholz“ werden während der Umleitung um vier Minuten vorverlegt. Ab der Haltestelle „SZ-Gebhardshagen, Nord-Süd-Str.“ fährt die Linie 610 dann weiter nach regulärem Fahrplan.



Schrittgeschwindigkeit ist ratsam: Die tückische Bodenwelle in der Nord-Süd-Straße ist kaum zu sehen. Auch bei Tempo 30 springt das Auto mächtig.

FOTO: RK

Im Internet finden Sie uns unter:
www.hallowochenende.de

hallo
wochenende

Kundenbetreuung ganz persönlich
Service wird bei uns groß geschrieben

AutoWeber

Auto Weber GmbH • Vor dem Dorfe • SZ-Salder
Tel. 0 53 41/ 8 36 46-0 • www.opelweber.de

Humor in der Pflege

In der Kulturscheune: Kostenloser Vortrag am 25. April mit Schauspieler Andreas Bentrup

Salzgitter. Die Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbands lädt für Dienstag, 25. April, um 18 Uhr in die Kulturscheune nach Lebenstedt zu einem kostenlosen interaktiven Vortrag unter dem Titel „Humor hilft heilen“ ein. Angesprochen sind nicht nur Betroffene und Angehörige, sondern alle Interessierten.

Ilse Meyer von der Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“, die sich jeden ersten Freitag im Monat um 16 Uhr trifft, gibt an, dass der Humor für die Pflege sehr wichtig ist. „Die wertschätzende, positive Kommunikation

hilft gerade in herausfordernden Zeiten, um den zwischenmenschlichen Fluss und die Sympathie zu fördern“, heißt es in der Ankündigung. In dem Vortrag geht es „um die Erkundung verschiedener Perspektiven der Humorfähigkeit“. Der Perspektivwechsel soll dabei nicht nur ein neues Licht auf die Lebenssituation werfen, er zeigt auch neue Handlungsmöglichkeiten auf und macht eine Anpassung der inneren Haltung möglich. Am Abend werden zudem „die Fähigkeit der Präsenz und der persönlichen Ausstrahlung trainiert“. Referent Andreas Bentrup ist Schauspieler, Humortrainer und fachliche Leitung des Workshopbereichs der Stiftung „Humor hilft heilen“ des bekannten TV-Mediziners Eckart von Hirschhausen. Er hat zudem die Geschäftsleitung des Landesverbandes Theaterpädagogik Niedersachsen inne.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist per E-Mail an kiss-sz@paritaetischer.de oder unter Telefon (05341) 846713 erforderlich.



Experte in Sachen Humor: Referent Andreas Bentrup kommt in die Kulturscheune. FOTO: PRIVAT

Verkehrsverbund Region Braunschweig

Für 49 Euro überall hin.

D-TICKET

Jetzt Deutschlandticket sichern!



Einfach **App „VRB Fahrinfo & Tickets“** laden und D-Ticket auswählen. So sind Sie bestens unterwegs in der Region Braunschweig und deutschlandweit.

Sie haben kein Smartphone? Dann erhalten Sie Ihr D-Ticket als Papier-Fahrschein. Bestellscheine in den Service-Centern der Verkehrsunternehmen sowie auf der VRB-Homepage.

www.vrb-online.de

